

Willkommen im Dschungel

Gelungener Martinihock der Narrenzunft

Engen. Am 11.11. wurde im Narrenkeller stimmungsvoll die fünfte Jahreszeit durch den Fanfarenzug eingeläutet. Präsident Sigmar Hägele begrüßte alle anwesenden Narren und Ehrengäste und eröffnete den Abend mit einem närrischen Vers von August-Heinrich von Fallersleben. An verdiente Narren der unterschiedlichen Gruppen wurden traditionell durch den Ordensmeister Matthias Popp verschiedene Verdienstorden verliehen. Für die kommende Fasnacht wurde das Motto »Willkommen im Dschungel« bekannt gegeben. Zur närrischen Unterhaltung trug der lebhaft präsentierte Vortrag »Kur in Engen« von Werner Strommeyer bei und fand bei den Mitgliedern und närrischen Gästen große Begeisterung. Reisemarschall Christian Zander gab nochmals die Termine der Narrentreffen 2015 bekannt und informierte über den erfreulich guten Stand der Anmeldungen zu den beiden Narrentreffen in Weingarten und Stockach.

Als weiterer Programmpunkt standen unter anderem die Termine für die Fasnacht 2015 an. Hier wurde auch auf verschiedene Änderungen im närrischen

Programme hingewiesen. Besonders hervorzuheben ist, dass nach einer dreijährigen Pause der **Hemdglonkerball** am Schmutzigen Dunschtig wieder auflebt und wieder wie früher ein Highlight der Engener Fasnacht werden soll. Der Hemdglonkerumzug, der immer stattfand, wird in der neuen Halle enden, und der anschließende Hemdglonkerball wird mit der bekannten Lampionprämierung beginnen. Ein Alleinunterhalter wird mit Livemusik den Abend musikalisch umrahmen, außerdem werden vier Guggenmusiken für tolle närrische Stimmung sorgen.

In Zukunft wird die **Fasnachtseröffnung** nicht wie bisher am Eulalientag (erster Samstag nach Dreikönig), sondern am **zweiten Samstag nach Dreikönig**, im kommenden Jahr also am 17. Januar, stattfinden. Auch für den Fasnetmächtig wird sich das Programm insofern verändern, dass nach dem traditionellen Kinderumzug, der auch in der Neuen Stadthalle endet, der große Kinderball mit »Pirmin« und einem kleinen Bühnenprogramm für die Jungnarren und närrischen Familien stattfindet.

In seinem Schlusswort klagte Präsident Sigmar Hägele über die Situation der Engener Gastronomie mit größeren Nebenbänken, die von den Engener Vereinen sehr vermisst werden. Mit dem Singen des Narrenliedes beschloss er die

Versammlung und lud alle Anwesenden ein, sich zahlreich an den Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen, wie zum Beispiel dem Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung, auch außerhalb der Fasnacht zu beteiligen.



Nicht nur erholsam waren die Tage von Werner Strommeyer als Kurgast in Engen. Bild: Waschowitz

Verdienstorden:

Berggemeinde: Carmen Mangone (Silber), Isabella Popp (Gold), Franco Mangone (Gold), Andrea Kunkel (Hanseleorden). **Hanselegruppe:** Jennnifer Schnetzler, Lisa Specker, Manuela Romano, Nadine Glätsch, Gisela Merkel (Silber), Marion Bürßner (Gold), Inga Hensler (Gold), Michael Wehrle (Gold), Marlene Wehrle (Gold), Lisel Krieg (Gold an der Kette), Dominik Grömminger (Hanseleorden). **Blaufärbergruppe:** Dieter Hirt (Gold an der Kette), Jürgen Sailer (Bergorden), Isabell Kunkel (Hanseleorden), Stephanie Herrmann (Hanseleorden), Udo Gaißmeyer (Blaufärberorden), Julia Dergan (Blaufärberorden). **Fanfarenzug:** Max Ackermann und Christian Nutz. **Narrenrat:** Bernhard Maier, Johannes Moser (Gold), Frank Rosenfeld Frank (Gold), Peter Heuser (Blaufärberorden).

Zugehörigkeitsorden

Berggemeinde: Lisa Gaißmeyer (Bronze 16 Jahre), Matthias Popp (Bronze 16 Jahre), Ulrike Wolf (Normaler Bergorden 30 Jahre), Margot Gaißmeyer (Bergorden in Gold 40 Jahre), Bernd Kern (Bergorden in Gold 40 Jahre), Gertrud Maier sen. (Bergorden in Gold 40 Jahre), Hubert Hall (Zugehörigkeitsorden in Silber 20 Jahre und Ehrenurkunde), Barbara Hall (Zugehörigkeitsorden in Silber 20 Jahre und Ehrenurkunde).